

Sommerkurse 2004

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **65 (2003-2004)**

Heft 7: **Natur erleben mit Kindern**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

26. Bündner Sommerkurswochen 26. – 30. Juli und 2. – 6. August 2004

Anmeldefrist: 30. April 2004

Pädagogisch- psychologische Bereiche

Kurs 300 Seite 41

Lebendige Klassen und Gruppen – unterstützend geführt (A, SL, SB)

Datum: 26. – 30. Juli 2004

Beginn: 26. Juli 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Annemarie Hosmann,
3076 Dentenberg

Kurs 301 Seite 41

Kinder fordern uns heraus – mit Schwierigkeiten im Unterricht zurecht kommen (Kurs 301/2003) (A)

Datum: 2. – 4. August 2004

Beginn: 2. August 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Annemarie Hosmann,
3076 Dentenberg

Kurs 302 Seite 42

Ganzheitlich lehren und lernen (Kurs 305/2002) (2–8)

Datum: 2. – 6. August 2004

Beginn: 2. August 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Reto Cadosch, 7205 Zizers,
Susanna Plüss, 7208 Malans

Kurs 303 Seite 42

Begabungsförderung in meinem Unterricht (A)

Datum: 2. – 4. August 2004

Beginn: 2. August 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Urs Eisenbart,
9000 St. Gallen

Kurs 304 Seite 42

Nichts ist mir so fremd, wie das Fremde im eigenen Land (A, KG)

Datum: 28. – 30. Juli 2004

Beginn: 28. Juli 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Monika Eicke, 6001 Luzern

Kurs 305 Seite 43

Nachdiplomkurs für Praxislehrpersonen: Modul 1 V-Lernbegleitung (KG, 1–6)

Datum: 2. – 4. August 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Peter Loretz, 7000 Chur,
Marianne Parpan, 7078 Lenzerheide

Kurs 306 Seite 43

Gespräche mit Studierenden – Konflikte bearbeiten – Lernbegleitung (KG, 1–6)

Datum: 5. – 6. August 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: KL: Verena Graf Wirz,
8038 Zürich

Didaktisch-methodische, fachliche Bereiche

Kurs 312 Seite 44

Didaktikkurs Zweitsprachunterricht Italienisch (ZSU) (1–6)

Datum: 13. – 15. April 2004

4./5. Oktober 2004

Beginn: 13. April 2004

Ort: Chur

Kursleitung: Werner Carigiet,
7164 Dardin

Rico Cathomas, 1700 Freiburg

Kurs 313 Seite 44

Italienisch auffrischen und vertiefen (A)

Datum: 2. – 6. August 2004

Beginn: 2. August 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Ruth Rusconi, 7015 Tamins

Kurs 314 Seite 44

Didactica da linguatg(s) (1–9)

Datum: 2. – 6. August 2004

Beginn: 2. August 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Werner Carigiet,
7164 Dardin

Rico Cathomas, 1700 Fribourg

Kurs 315 Seite 45

Sprachendidaktik (1–9)

Datum: 2. – 6. August 2004

Beginn: 2. August 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Werner Carigiet,
7164 Dardin

Rico Cathomas, 1700 Fribourg

Corso 316 Seite 45

Nuovi metodi d'insegnamento: corso pratico (1–3)

Data: 2 – 6 agosto 2004

Inizio: 2 agosto 2004

Luogo: Coira, PFH

Responsabile: Giannina Riva Valenti,
6535 Roveredo

Kurs 317 Seite 45

Wir planen und bereiten den eigenen Berufseinstieg vor (JUBE-Projekt) (1–6, HHL, KG)

Datum: 26. – 28. Juli 2004

Beginn: 26. Juli 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Schulinspektorate, Praxis-
lehrpersonen

Kurs 319 Seite 46

Medium Bilderbuch im Kinder- garten und auf der Unterstufe (KG, 1–2)

Datum: 26. – 29. Juli 2004

Beginn: 26. Juli 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Irene Beeli, 4410 Liestal,
Margrit Gysin, 4410 Liestal

Kurs 320 Seite 46

Spielerisches Üben im Sprachunterricht (1–6)

Datum: 2. – 6. August 2004

Beginn: 2. August 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Ursina Gloor,
4144 Arlesheim

Kurs 321 Seite 46

Differenzieren im Mathematik- unterricht der Primarschule durch Lernumgebungen für alle Begabun- gen (Schwerpunkt 1. bis 5. Klasse) (1–5)

Datum: 2. – 4. August 2004

Beginn: 2. August 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Dr. Elmar Hengartner,
4800 Zofingen

Kurs 322 Seite 47

Konfetti – Kunterbunt – Pfeffer- korn – Süssholz (1–3)

*Neue Lehrmittel zum Fach Mensch
und Umwelt*

Datum: 26. – 27. Juli 2004

Beginn: 26. Juli 2004

Ort: Chur, PFH

Kursleitung: Mitglieder des Projekt-
teams Natur – Mensch – Mitwelt
des Kantons Bern

Kurs 323 Seite 47

Kunterbunt – Süssholz – Phänomenal (4–6)*Neue Lehrmittel zum Fach Mensch und Umwelt**Datum:* 26. – 27. Juli 2004*Beginn:* 26. Juli 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Mitglieder des Projektteams Natur – Mensch – Mitwelt des Kantons Bern

Kurs 324 Seite 47

Abwechslung im Unterricht mit dem neuen ilz-Lehrmittel «Arbeitswelten» für die Fachgebiete Geschichte, Lebenskunde, Hauswirtschaft und Geographie (7–9)*Datum:* 26. – 27. Juli 2004*Beginn:* 26. Juli 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Mitglieder des Projektteams Natur – Mensch – Mitwelt des Kantons Bern

Kurs 325 Seite 47

Mit Lehrerinnen und Lehrern hohe Tannen fällen – goots no...! (5–9)*Datum:* 4. – 6. August 2004*Beginn:* 4. August 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Christoph Leuthold, 3612 Steffisburg

Kurs 326 Seite 48

Fledermäuse in der Schule*Datum:* 2. – 3. August 2004*Beginn:* 2. August 2004*Ort:* Chur, PFH + Exkursion*Kursleitung:* Miriam Lutz, 7152 Sagogn

Kurs 327 Seite 48

Spiel – spielen – spielerisch (KG, 1–3, EF)*Datum:* 26./27. Juli 2004*Beginn:* 26. Juli 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Margrith Schneider Breitenbach, 4571 Lüterkofen, Barbara Stulz-Wyss, 4577 Hessigkofen

Kurs 328 Seite 48

«Mikado» (KG, 1–3, EF, Dff)*Datum:* 28./29. Juli 2004*Beginn:* 28. Juli 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Margrith Schneider Breitenbach, 4571 Lüterkofen, Barbara Stulz-Wyss, 4577 Hessigkofen

Kurs 435 Seite 49

Viele Wege führen zu den transparenten Lernzielen ohne grossen Papierkrieg (HHL)*Datum:* 26. – 28. Juli 2004*Beginn:* 26. Juli 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Anita Gabathuler, 7310 Bad Ragaz und / oder Lothe Rüegg, 7276 Davos Frauenkirch

Kurs 329 Seite 49

Andere Kulturen – andere Küchen (HL, A)*Datum:* 2. – 6. August 2004*Beginn:* 2. August 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Susanna Beetschen, 5400 Baden

Kurs 330 Seite 49

Einführung in die Informatik (Windows) (A)*Datum:* 26. – 30. Juli 2004*Beginn:* 26. Juli 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Josef Nigg, 7204 Untervaz

Kurs 331 Seite 49

Informatik: MS-Office-Anwenderkurs (Office XP) (A)*Datum:* 2. – 6. August 2004*Beginn:* 2. August 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Regula Tillessen, 7430 Thusis

Kurs 332 Seite 50

Informatik: Excelkurs und Workshop (Windows und Mac) (A)*Datum:* 2. – 6. August 2004*Beginn:* 2. August 2004*Ort:* Chur*Kursleitung:* Josef Nigg, 7135 Obersaxen

Kurs 333 Seite 50

Informatik: Umgang mit der Informations- und Kommunikationsplattform EDUCANET (A)*Datum:* 6. – 8. August 2004*Beginn:* 6. August 2004*Ort:* Chur*Kursleitung:* Giusep Carigiet, 7164 Dardin

Kurs 334 Seite 50

Informatik: Erste Schritte im Internet (Block 1) (A)*Datum:* 2. – 6. August 2004*Beginn:* 2. August 2004*Ort:* Chur*Kursleitung:* Marc Thoma, 7013 Domat/Ems**Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche**

Kurs 342 Seite 51

Museumspädagogik: Giovanni Segantini auf Schritt und Tritt*Eine Reise zum berühmten Bündner Alpenmaler (A)**Datum:* 3. – 6. August 2004*Beginn:* 3. August 2004*Ort:* Chur, St. Moritz, Maloja*Kursleitung:* Sabina Studer, Kunstmuseum, 7000 Chur, Ursi Fuchs, Segantini-Museum, 7500 St. Moritz

Kurs 343 Seite 51

Kunst ist cool... (A)*Datum:* 2. – 6. August 2004*Beginn:* 2. August 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Beat Zbinden, 3293 Dotzigen, Ruedi Schwyn, 2560 Nidau

Kurs 344 Seite 52

Phänomen Farbe (A, Ther.)*Datum:* 26. – 29. Juli 2004*Beginn:* 26. Juli 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Brigitte Fischer, 7525 S-chanf

Kurs 345 Seite 52

Bildbearbeitung am Computer: Grundkurs (A)*Datum:* 26. – 30. Juli 2004*Beginn:* 26. Juli 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Sabine Mäder, 7307 Jenins**Kurs besetzt!**

Kurs 346 Seite 52

Digitale Fotografie und Bildbearbeitung am Computer: Aufbaukurs (A)*Datum:* 2. – 6. August 2004*Beginn:* 2. August 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Lukas Bardill, 7220 Schiers

Kurs 347 Seite 52

Bewegte Bilder – eine Einführung in die Arbeit mit Video (A)*Datum:* 26. – 30. Juli 2004*Beginn:* 26. Juli 2004*Ort:* Chur, PFH*Kursleitung:* Lukas Bardill, 7220 Schiers

Kurs 348 Seite 53

Von der Stille zur Musik (KG, 1-6)

Datum: 26. - 30. Juli 2004
Beginn: 26. Juli 2004
Ort: Chur, PFH
Kursleitung: Susanne Brenn,
 7430 Thusis

Kurs 349 Seite 53

Die Stimme, das Instrument der Lehrenden (A)

Datum: 2. - 6. August 2004
Beginn: 2. August 2004
Ort: Chur, PFH
Kursleitung: Heinrich von Bergen,
 3042 Ortschwaben
 Margrit Blatter, 3042 Ortschwaben

Kurs 350 Seite 53

Mit Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz durch den Advent (KG, 1-2, KKL)

Die vier Zwerge führen musikalisch durch den Herbst und den Advent
Datum: 2. - 4. August 2004
Beginn: 2. August 2004
Ort: Chur, PFH
Kursleitung: Stephanie Jakobi-Murer,
 6331 Hünenberg

Kurs 352 Seite 54

Schmuck (A)

Datum: 2. - 6. August 2004
Beginn: 2. August 2004
Ort: Chur, PFH
Kursleitung: Michael Grosjean,
 7023 Haldenstein
 Eva Mosimann, 2508 Biel

Kurs 353 Seite 54

Flechten mit Weiden (A)

Datum: 26. - 29. Juli 2004
Beginn: 26. Juli 2004
Ort: Chur, PFH
Kursleitung: Peter Streiff,
 7204 Untervaz

Kurs 354 Seite 54

Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen (O)

Datum: 2. - 6. August 2004
Beginn: 2. August 2004
Ort: Chur, PFH
Kursleitung: Martin Stihl, 7220 Schiers

Pädagogisch-psychologische Bereiche

Kurs 300

Lebendige Klassen und Gruppen – unterstützend geführt

Adressaten:
 Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder von Schulbehörden

Leitung:
 Annemarie Hosmann, Neuhaus 72,
 3076 Dentenberg

Zeit:
 26.-30. Juli 2004
 08.30-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

Ort:
 Chur

- Kursziel:*
- Grundlagen der Gruppendynamik kennen und auf die eigene Klasse / Gruppe übertragen lernen
 - Gemeinschafts- und zusammenarbeitfördernde Übungen, Hilfsmittel und Beurteilungsinstrumente kennen lernen und ausprobieren
 - Sich mit der eigenen Klassenführung auseinandersetzen
 - Erfahrungsaustausch und Umsetzungsarbeit

Kursinhalt:
 Die Entwicklung einer Gruppe unterliegt einer speziellen Dynamik, unabhängig ob Klasse, Arbeitsgruppe usw. In allen Gruppierungen lassen sich unterschiedliche Phasen des Vertrauens, der Führungsnotwendigkeit, der Zusammenarbeit beobachten. Wie kann ich als leitende Person die Gemeinschaftsbildung optimal unterstützen, die Zusammenarbeit fördern, die Ressourcen aktivieren, sie zu möglichst selbstständiger, effizienter Arbeit führen?
 Welche Aufgaben habe ich als Klassenlehrperson, als LeiterIn von Gruppen? Wir überdenken unsere Führungs- und Förderungsrolle in der Klasse/Gruppe und erarbeiten Schritte, um die Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen.

Kurs ist geeignet für LehrerInnen (Arbeit in der Klasse), SchulleiterInnen (Arbeit mit dem Team) sowie für Behördemitglieder (Vorstände und Arbeitsgruppen leiten).

Materialkosten:
 Fr. 15.-

Kursbeitrag:
 Fr. 490.- bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 18 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 301

Kinder fordern uns heraus – mit Schwierigkeiten im Unterricht zurecht kommen

Adressaten:
 Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
 Annemarie Hosmann, Neuhaus 72,
 3076 Dentenberg

Zeit:
 2.-6. August 2004
 08.30-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

Ort: Chur

- Kursziel:*
- Erkennen, wo die Ursachen und Wurzeln von disziplinarischen Schwierigkeiten liegen können
 - Das Handlungsrepertoire erweitern im Umgang mit Disziplin und Massnahmen
 - Mut und Sicherheit erhalten, um den Kindern in guter Art Grenzen zu setzen

Kursinhalt:
 Heutige Kinder fordern uns heraus, sind wenig gewohnt, sich an Grenzen zu halten und sich in Gemeinschaften zu bewegen. Beides sind aber wichtige Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen in der Klasse. Wie setze ich Grenzen? Wie fordere ich sie ein und was passiert, wenn Regeln nicht eingehalten werden? Wir befassen uns mit dem Hintergrund von Schwierigkeiten im Unterricht, lernen neue Sichtweisen kennen und diskutieren neue und bewährte Strategien für den Schulalltag. Grundlage dafür bilden die Fallbeispiele der Teilnehmenden.

Materialkosten: Fr. 10.-

Kursbeitrag:
 Fr. 490.- bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 18 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 302

Ganzheitlich lehren und lernen**Adressaten:**

Lehrpersonen 2.–8. Schuljahr

Leitung:Reto Cadosch, Turmweg, 7205 Zizers,
Susanna Plüss, Rothus, 7208 Malans**Zeit:**2.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr**Ort:** Chur**Kursziel:**Neue Ansätze des Lernens kennen lernen
und erleben**Kursinhalt:**Anstösse, Anregungen, Inputs, praktische
Übungen und Experimente zu folgenden
Themen:

- Gehirngerechtes Lehren und Lernen
- Lernen lernen
- Lernstile der Schüler kennen lernen (DUNN)
- Denkstil und Verhaltensweisen (HDI)
- Worauf es beim Unterrichten wirklich ankommt
- Gedächtnistechniken
- Stillsein ist lernbar
- Bewegung – das Tor zum Lernen
- Kreativität entwickeln
- Spielend lernen und Selbstvertrauen gewinnen
- Bei welchen Lernstörungen kann uns die Kinesiologie weiterhelfen?

Ausser Offenheit sind keine besonderen
Voraussetzungen notwendig**Materialkosten:**

Fr. 40.–

Kursbeitrag:

Fr. 240.– bei 15 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Anmeldefrist:

30. April 2004

Kurs 303

**Begabungsförderung
in meinem Unterricht****Adressaten:**

Lehrpersonen 1.–9. Schuljahr

Leitung:Urs Eisenbart, Schulung und Beratung,
Zwinglistrasse 7, 9000 St. Gallen**Zeit:**2.–4. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr**Ort:**

Chur

Kursziel:Die Teilnehmenden erarbeiten in der
Auseinandersetzung mit eigenen und
schulischen Erfahrungen einen breiten
Begriff von Begabung, planen daraus
konkrete Umsetzungsideen im Bereich
Individualisieren/Differenzieren und setzen
diese im Unterricht um.**Kursinhalt:**Begabungsbegriff des Schulischen
Enrichmentmodelles SEM (Renzulli,
Gardner, Sternberg) und daraus abgeleitete
Arbeitsvorschläge (z.B. Offene Aufgaben,
Ausdrucksstile, Forschendes Lernen,
Kreatives und Produktives Denken).Zwischen den beiden Kurstagen probieren
die Teilnehmenden verschiedene
Vorschläge direkt in ihrer Klasse aus. Diese
Erfahrungen werden dann zu Beginn
des zweiten Tages reflektiert.**Materialkosten:**

Fr. 20.–

Kursbeitrag:

Fr. 90.–

Max. Teilnehmerzahl:

18 Personen

Anmeldefrist:

30. April 2004

Kurs 304

**Nichts ist mir so fremd, wie das
Fremde im eigenen Land***Interkulturelle Begegnung im Klassenzimmer***Adressaten:**Lehrpersonen aller Schulstufen, Kindergarten
gärtnerinnen**Leitung:**Monika Eicke, Leitung Interkulturelle
Kommunikation und Bildung, Caritas
Schweiz, 6001 Luzern
plus evtl. ein/e weitere/r Fachreferent/in**Zeit:**28.–30. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr**Ort:**

Chur

Beschreibung:Migrations- und Integrationsprozesse
stellen sich immer unterschiedlich dar. In
der interkulturellen Begegnung haben
wir es mit Menschen mit unterschiedlich-
sten Biographien, soziokulturellen
Prägungen und Lebenssituationen zu
tun. Es gibt keine allgemeingültigen Re-
zepte, eines sogenannt richtigen Verhal-
tens. Darum erhalten die Teilnehmenden
dieser Kurse die Gelegenheit, sich mit
Grundprinzipien von Migration, Integra-
tion und interkulturellen Begegnungs-
situationen im Schulbereich auseinander
zu setzen.Abgeleitet davon fokussiert dieses Kurs-
angebot konkrete Ansätze für die Schu-
le und die interkulturelle Elternarbeit.
Der Einbezug der Eltern ist für den Lern-
und Ausbildungserfolg der Kinder und
Jugendlichen zentral. Dafür ist eine gute
Kommunikation zwischen Lehrerschaft
und Elternhaus eine wichtige Vorausset-
zung. Darum erhalten die TN in diesen
Kursen ein vertieftes Verständnis über
Probleme und Ressourcen einer interkul-
turellen Elternarbeit und setzen sich mit
kreativen Lösungsansätzen auseinander.
Abgeleitet von den Grundlagen der in-
terkulturellen Kommunikation und einen
Einblick in die vielfältigen Einfluss-
faktoren in interkulturellen Gesprächs-
situationen erhalten die TN die Gelegen-
heit, konkrete praxisbezogene Hand-
lungsstrategien zu erproben.**Kursziel:****28. Juli 2004: Kultur und Identität**

- Die TN entwickeln ein Bewusstsein über die Vielfaltigkeit eigener und fremder soziokultureller Prägungen.
- Sie haben sich mit eigenen Reaktionen in einer Fremdbegegnung auseinander gesetzt und ziehen daraus Schlüsse für die Begegnung mit «Fremden» im Schulalltag.

29. Juli 2004: Sprache und Kultur

- Die TN verfügen über Grundkenntnisse der interkulturellen Kommunikation.
- Sie interpretieren Sprache und Sprachgebrauch als Träger soziokultureller Werte und Normen und leiten daraus Besonderheiten interkultureller Gesprächssituationen ab.

**30. Juli 2004: «Kulturelle Vielfalt –
Herausforderung und Chance»**

- Die TN erweitern ihre Grundkenntnisse zu Fragen der Migration und Integration und definieren Integration als wechselseitigen Prozess.
- Sie sind in der Lage, interkulturelle Gesprächssituationen im Schulbereich unter einem ressourcenorientierten Blickwinkel anzugehen.

- Sie verfügen über Informationen von spezialisierten Fachstellen.

Kursinhalt:

28. Juli 2004:

- Kultur und Identität – zwei komplexe, dynamische Konstrukte
- Auseinandersetzung mit eigenen und fremden kulturellen Prägungen
- Strukturschema zu Einstellungen gegenüber Fremden
- Reflexion eigener Reaktionsmuster in Fremdbegegnungen

29. Juli 2004:

- Grundlagen der interkulturellen Kommunikation
- Sprache und Kultur: Der Einfluss von kulturellen Strukturmerkmalen
- Besonderheiten von interkulturellen Gesprächssituationen

30. Juli 2004:

- Vielfältigkeit der Migrationsursachen und Migrationsprozesse
- Integration als wechselseitiger Prozess – Chance und Herausforderung
- Ressourcenorientierter Ansatz für interkulturelle Gesprächssituationen Arbeit an exemplarischen Fallbeispielen
- Informationen über spezialisierte Fachstellen

Materialkosten:

ca. Fr. 10.—

Kursbeitrag:

Fr. 540.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse **selbsttragend** sein.)

Max. Teilnehmerzahl:

16 Personen

Anmeldefrist:

30. April 2004

Kurs 305

Nachdiplomkurs für Praxislehrpersonen: Modul 1

Adressaten:

Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen 1.–6. Klasse

Leitung:

Marianne Parpan, Leitung BPA an der PFH, Peter Loretz, Leitung BPA an der PFH, verschiedene Fachpersonen

Zeit:

2.–4. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer lernen das Rollenset und die Aufgaben von Praxislehrpersonen an der PFH kennen und sind bereit, sich die dazu notwendigen Kompetenzen anzueignen:

- Praktika als Lernorte gestalten
- Lernprozesse der Studierenden begleiten, fördern, beurteilen, reflektieren
- Die Zusammenarbeit im Praxisteam ermöglichen und üben
- Die Verbindung zwischen Praxis und den wissenschaftlichen Grundlagen aufzeigen

Kursinhalt:

Teil I – Lehrer/innenbildung an der Pädagogischen Fachhochschule

- Statt Abenteuerferien: Der Aufbau der PFH Graubünden
- Leistungsauftrag der PFH
- Leitlinien für die Ausbildung von Lehrpersonen (KG, PL) an der PFH
- Grundstruktur des Rahmenstudienplanes
- Merkmale der Ausbildung an der PFH:
 - Drei Jahre für Berufsbildung
 - Modularisierung (Vor-/Nachteile in Bezug auf Praxislehrpersonen)
 - Professionalisierung
 - Ausbildung nach hochschuldidaktischen Prinzipien
 - Wichtigkeit des Theorie-Praxis-Bezuges
 - Stärkung der Berufspraktischen Ausbildung (BPA)
 - Konsequenzen der schweizerischen Anerkennung der Diplome
- Kategorien von Ausbilderinnen und Ausbildnern an der PFH
- Konzept der Eignungsabklärung am Ende des ersten Studienjahres
- E-Learning an der PFH Graubünden
- Praxislehrpersonen

Teil II – Praktika als Lernorte: Aufgaben und Kompetenzen der Praxislehrpersonen

- Konzept der BPA: Geschichte und Entwicklung aus verschiedenen Perspektiven (Dozierende, Praxislehrpersonen, Studierende)
- Theorie und Praxis: Resultate aus wissenschaftlichen Studien
- Praktika als Lernorte: Was heisst das?
 - Ausbildungsauftrag der Praxislehrpersonen: Wie kann er formuliert werden?
 - Auf welchem Wege kann er erfüllt werden?
 - Welche Kompetenzen der Praxislehrpersonen sind dabei notwendig?

Teil III – Die BPA an der PFH Graubünden (1. Studienjahr) und Aufgaben der Praxislehrpersonen

- Überblick über die Praktika
- Das 4K-Modell
- Eignungsabklärung nach dem 1. Studienjahr: Aufgabe der Praxislehrpersonen
- Portfolio – ein Instrument zur qualitativen Evaluation von Praxiseinsätzen

Max. Teilnehmerzahl:

80 Personen

Anmeldefrist:

30. April 2003

Kurs 306

Gespräche mit Studierenden – Konflikte bearbeiten – Lernbegleitung

Adressaten:

Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen 1.–6. Klasse

Leitung:

Verena Graf Wirz, Kalchbühlstrasse 140, 8038 Zürich

Zeit:

Schwerpunktthema «Gespräche mit Studierenden»:

5.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Schwerpunktthema «Lernbegleitung»:

Samstag, 15. Januar 2005
09.00–12.00 und 13.30–17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

5./6. August 2004:

- Die Teilnehmenden erhalten an zwei Tagen Hinweise und Impulse für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Gesprächen mit Studierenden
- Die Teilnehmenden reflektieren und optimieren in Trainingseinheiten ihre eigenen Kommunikationskompetenz

15. Januar 2005:

Der Kurstag gibt den Teilnehmenden die Gelegenheit, Erfahrungen in Bezug auf ihre Rolle als Praktikumslehrpersonen auszutauschen und ihre Kommunikationskompetenz zu vertiefen. Zusätzlich erhalten sie Informationen zum Thema «Lernbegleitung».

Kursinhalt:

5./6. August 2004:

- Die Bedeutung der menschlichen Grundhaltung im Gespräch

- Auseinandersetzung mit dem Thema «Beurteilen»
- Wie können Gespräche mit Studierenden strukturiert werden?
- Welche Rolle übernehme ich als Lehrperson?
- Wie kann das Gespräch in Konfliktsituationen geführt werden?

15. Januar 2005:

- Informationen und Übungen zum Thema «Lernbegleitung»
- Erfahrungsaustausch
- Trainingseinheiten

Arbeitsweise:

Information, Diskussion, Trainingseinheiten

Max. Teilnehmerzahl:

30 Personen

Anmeldefrist:

30. April 2004

Didaktisch-methodische, fachliche Bereiche

Kurs 312

Didaktikkurs Zweitsprachunterricht (ZSU) Italienisch

Adressaten:

Lehrpersonen, welche auf der Primarstufe unterrichtsberechtigt sind und die Qualifikation für die Erteilung einer Zweitsprache (Italienisch) erreichen möchten.

Leitung:

Werner Carigiet, Caprè, 7164 Dardin, Gymnasiallehrer für Rätoromanisch und Italienisch an der Kantonsschule, Mitarbeiter in der Lia Rumantscha, Abteilung Linguistik

Rico Cathomas, Stradun 5, 7031 Laax, Dozent für Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik, tätig in der Lehrausbildung an der Universität Fribourg

Weitere Kursleiterinnen und Kursleiter

Zeit:

13.–15. April 2004, Teil 1
4./5. Oktober 2004, Teil 2

Ort: Chur

Kursziel:

Praktische und theoretische Erarbeitung der methodisch-didaktischen Grundlagen für den Zweitsprachunterricht Italienisch in den deutschsprachigen Primarschulen und Kleinklassen Graubündens

Kursinhalt:

- Prinzipien einer handlungsorientierten, kommunikativen allgemeinen Didaktik
- Von der allgemeinen Didaktik über die Sprachdidaktik zur Didaktik des Zweitsprachunterrichts
- Psychologische und gesellschaftliche Aspekte von Zwei- und Mehrsprachigkeit
- Einführung in die obligatorischen Lehrmittel
- Bewertung und Beurteilung von kommunikativer Sprachleistung

Materialkosten: ca. Fr. 50.–

Kursbeitrag:

Die Kurskosten werden im Rahmen der freiwilligen Weiterbildung ZSU vom Kanton übernommen für Lehrpersonen, welche an der Primarstufe unterrichtsberechtigt sind.

Anmeldefrist: 31. Januar 2004

Kurs 313

Italienisch auffrischen und vertiefen

Adressaten:

Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Ruth Rusconi, Riedstrasse 12, 7015 Tamins

Zeit:

2.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Verbesserung der Sprachkompetenz und Erlangen einer grösseren Sicherheit im Sprachgebrauch. Verbesserung Sprachgefühl.

Kursinhalt:

Behandlung von alltagsorientierten Themen mit Übungen zur weiteren Entwicklung der Hör-, Lese-, Sprech- und Schreibfertigkeit. Schwerpunkt Sprechfertigkeit.

Materialkosten:

Fr. 30.–

Kursbeitrag:

Fr. 365.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl:

14 Personen

Anmeldefrist:

30. April 2004

Curs 314

Didactica da linguatg(s)

Adressats:

Magisters ch'instrueschan rumantsch

Persunalias dals manaders:

Werner Carigiet, Caprè, 7164 Dardin
Tel. P 081 941 31 85, G 081 258 32 24
E-Mail: werner.carigiet@didactica.ch

Cathomas Rico, Universitäre Lehrerbildung UNI Faucigny, 1700 Fribourg
Tel. 026 300 75 87

E-Mail: rico.cathomas@unifr.ch

Data dal curs:

2.–6. avust 2004

Temp da lavur:
08.30–12.00 e 13.30–17.00

Lieu dal curs: Cuir

Finamiras dal curs:
Schlargiar ils fundaments da la didactica da linguatgs en pratica e teoria

Cuntegns dal curs:
Basa psicologica da l'emprender linguatgs

- co emprenda il carstgaun (linguatgs)?
- co funcziuna emprender (linguatgs)?

Introducziun approfondida a didactica generala e en ils princips generals da bun'instrucziun

Introducziun a la didactica da linguatg(s)

- co sa cumpona e co funcziunescha linguatg?
- Co sto vegnir organisaà l'enprender linguatgs efficient?

Scola rumantscha = scola bilingua

- Instruir in la bi-/plurilinguitad
- Princips didactics da la bi-/plurilinguitad

Il computer en l'instrucziun da rumantsch

Valitar prestaziuns linguisticas
e.a.

Custs da material: Fr. 30.–

Contribuziun dal curs:
Fr. 835.– cun 15 participant(a)s (Pervi da las mesiras per sanar las finanzas chantunalas, ston ils curs facultativs purtar sa-sez.)

Dumber da participants:
ca. 40 Personen

Termin dannunzia:
30. avrigl 2004

Kurs 315

Sprachendidaktik

Adressaten:
Lehrerinnen und Lehrer, welche Romanisch unterrichten (alle Schulstufen)

Leitung:
Werner Carigiet, Caprè, 7164 Dardin
Tel. P 081 941 31 85, G 081 258 32 24
e-Mail: werner.carigiet@didactica.ch

Cathomas Rico, Universitäre Lehrerbildung UNI Faucigny, 1700 Fribourg
Tel. 026 300 75 87
e-Mail: rico.cathomas@unifr.ch

Zeit:
2.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:
Erweiterung der Grundlagen der Sprachendidaktik in Theorie und Praxis

Kursinhalt:
Psychologische Grundlagen des Sprachenlernens

- Wie lernt der Mensch (Sprache)?
- Wie funktioniert (Sprachen-) lernen?

Vertiefte Einführung in die allgemeine Didaktik und in die allgemeinen Prinzipien guten Unterrichts

Einführung in die Sprachendidaktik

- Woraus besteht und wie funktioniert die Sprache?
- Wie muss effizientes Sprachenlernen organisiert werden?

Romanische Schule = zweisprachige Schule

- Unterrichten in der Zwei-/Mehrsprachigkeit
- Didaktische Prinzipien der Zwei-/Mehrsprachigkeit

Der Computer im Romanischunterricht

Bewertung von Sprachleistungen
u.A.

Materialkosten: Fr. 30.–

Kursbeitrag:
Fr. 835.– bei 15 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl:
40 Personen

Anmeldefrist:
30. April 2004

Kurs 316

Nuovi metodi d'insegnamento: corso pratico

Destinatari:
Insegnanti del primo ciclo (1. 2. 3. elementare)

Responsabile:
Giannina Riva Valenti, Guéra,
6535 Roveredo

Data:
2.–6. agosto 2004
Dalle ore 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

Luogo:
Coira

Obiettivo del corso:
Presentazione dei nuovi metodi d'insegnamento in pratica e preparazione di materiale didattico

Contenuto del corso:

- Presentazione dei nuovi metodi d'insegnamento sperimentati in classe: piano settimanale, laboratorio, progetto, attività libera, consiglio di classe
- Proposte di materiale didattico: laboratori, giochi matematici e linguistici, schedari, ...
- Preparazione di materiale adatto alla realtà scolastica dei partecipanti

Costo del materiale:
Fr. 50.–

Contributo al corso:
Fr. 290.– con 10 partecipanti (Causa le misure per il risanamento delle finanze i corsi facoltativi non possono comportare costi supplementari per il cantone.)

No. mass. di partecipanti:
15 persone

Scadenza dell'iscrizione:
30 Aprile 2004



Kurs 317

Wir planen und bereiten den eigenen Berufseinstieg vor

Adressaten:
Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen Primar/OS/HA und HW, Wiedereinsteiger/Wiedereinsteigerinnen

Leitung:
Schulinspektorat
Praxislehrpersonen verschiedener Stufen

Zeit:
26.–28. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:
Die TeilnehmerInnen ...

- erarbeiten gemeinsam oder einzeln eine Planung zu Ihrem Nutzen
- erhalten Ideen und Impulse für die Planung und den Schulalltag
- bereiten die ersten Elternkontakte vor

Kursinhalte:

Die TeilnehmerInnen...

- planen Unterrichtssequenzen, Wochen, Quartale oder einzelne Fächer je nach Bedürfnis und Situation
- setzen sich mit Organisationsfragen auseinander
- können sich aus eigener Entscheidung Informationen zu Themen aus dem Schulalltag aneignen

Materialkosten:

ca. Fr. 35.– und Kopien der spezifischen Stufenarbeit (werden selbst bezahlt)

Kursbeitrag:

Fr. 220.– bei 40 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl:

50 Personen

Anmeldefrist: 11. Juni 2004

Kurs 319**Medium Bilderbuch im Kindergarten und auf der Unterstufe****Adressaten:**

Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen
1.–2. Klasse

Leitung:

Irene Beeli, Frobургstrasse 6, 4410 Liestal
Margrit Gysin, Froburgstrasse 6,
4410 Liestal

Zeit:

26.–29. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursinhalte:

Ganzheitliche Unterrichtsgestaltung am Beispiel von Bilderbüchern

Sie erweitern Ihre Kenntnisse im Umgang mit Bilderbüchern.

Sie lernen verschiedene Umsetzungs- und Vertiefungsmöglichkeiten kennen und können diese stufengemäss anwenden.

- Bilderbücher auswählen, Inhalte und Rollenzuteilungen kritisch hinterfragen
- Bilderbücher ergänzen und verändern: Neue Szenen und Geschichten entstehen lassen
- Spielimpulse für Figuren- und Tischtheater, Rollenspiele
- Gestaltungsarbeit mit Papier, Textilien und Naturmaterial

- Vernetzung mit den Bildungsbereichen: Sprachen – Fremdsprache, Mathematik, Mensch und Umwelt
 - Aufbau von Spiel- und Lernfeldern
- Sie planen gemeinsam Unterricht mit Ihren eigenen Bilderbüchern.

Materialkosten:

Fr. 10.–

Kursbeitrag:

Fr. 460.– bei 15 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl:

20 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 320**Spielerisches Üben im Sprachunterricht****Adressaten:**

Lehrpersonen 1.–6. Schuljahr

Leitung:

Ursina Gloor, Wiesenweg 2,
4144 Arlesheim

Zeit:

2.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Jede Lehrperson stellt unterrichtsfertige Sprachspiele her, die sie im eigenen Unterricht direkt einsetzen kann. Ausserdem nimmt sie Ideen für Sprachspiele ohne Material nach Hause.

Kursinhalte:

Wortschatzspiele, Rechtschreibspiele, Lesespiele, Satzbauspiele, Grammatikspiele, Buchstabenspiele, Wortartenspiele, und andere Sprachspiele bieten die Möglichkeit für gleichzeitig lustbetontes und zielgerichtetes Lernen und Üben im Sprach- oder Fremdsprachunterricht. Im Kurs werden viele Sprachspiele vorgestellt, selber gespielt und ihre Varianten und Einsatzmöglichkeiten besprochen. Einige Spiele können für die eigene Klasse gebrauchsfertig hergestellt werden. Sie sind anschliessend in einer Spielwerkstatt, in der Wochenplanarbeit, in einer Sprach- oder Lesecke und im Klassen- oder Förderunterricht einsetzbar. Alle Spiele sind einfach, mit alltäglichen Materialien und in kurzer Zeit herstellbar.

Der Kurs eignet sich für Lehrkräfte der 1. bis 6. Klasse, die Sprach-, Fremdsprach- oder Förderunterricht erteilen.

Materialkosten: Fr. 10.–

Kursbeitrag:

Fr. 685.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl:

16 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 321**Differenzieren im Mathematikunterricht der Primarschule durch Lernumgebungen für alle Begabungen (Schwerpunkt 1. bis 5. Klasse)****Adressaten:**

Lehrpersonen 1.–5. Schuljahr

Leitung:

Dr. Elmar Hengartner, Mathematikdidaktiker, Am Hubersbergli 6, 4800 Zofingen

Zeit:

2.–4. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursinhalte:

Die mathematischen Fähigkeiten von Kindern einer Jahrgangsklasse streuen – gemessen an Lehrplanzielen – oft über mehrere Schuljahre. Wie kann man Mathematikunterricht so differenzieren, dass er Forderungen für das ganze Begabungsspektrum in der Klasse bereithält? Dieser Frage widmet sich ein Entwicklungs- und Forschungsprojekt, in welchem Lehrpersonen von Primarschulen aus BL, AG, BE und aus dem Südtirol gemeinsam mit Mathematikdidaktikern und Studierenden der LehrerInnenbildung Lernumgebungen entwickeln. Lernumgebungen sind reichhaltige Aufgaben mit einfachen Zugängen und Rampen für die Bearbeitung auf höheren Niveaus. Wir werden sie im Hinblick auf die eigene Praxis erkunden und beurteilen, wie weit sie ein Lernen auf verschiedenen – von den Kindern selbst gewählten – Niveaus ermöglichen.

Inhaltlich stehen wichtige Rahmenthemen aus Arithmetik und Geometrie im Zentrum, zum Beispiel Zugänge zur Zahlen- und Formenwelt und Zahlraum-

erweiterungen, kleines Einspluseins und Einmaleins, Grundoperationen halbschriftlich und schriftlich, Sachrechnen, Operieren mit Formen und Orientierung im Raum.

Materialkosten:
Fr. 10.–

Kursbeitrag:
Fr. 90.–

Max. Teilnehmerzahl:
20 Personen

Anmeldefrist:
30. April 2004

Kurs 322

Konfetti – Kunterbunt – Pfefferkorn – Süssholz

Neue Lehrmittel zum Fach Mensch und Umwelt

Adressaten:
Lehrpersonen 1.–3. Klasse

Leitung:
Mitglieder des Projektteams Natur – Mensch – Mitwelt des Kantons Bern

Zeit:
26./27. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
– Kennenlernen neuer Lehrmittel für Themen wie «Ich und die Gemeinschaft» und «Produzieren – Konsumieren»
– Konkrete Umsetzungsmöglichkeiten planen

Kursinhalt:
– Die Teilnehmenden setzen sich handelnd mit den Lehrmitteln und dem Lehr-/Lernverständnis auseinander, das den Lehrmitteln zu Grunde liegt.
– In Experimenten reflektieren Sie das eigene Lernen.
– Sie bereiten allein oder in selbstgewählten Gruppen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für Ihren Unterricht vor.

Materialkosten: Fr. 10.–

Kursbeitrag:
Fr. 210.– bei 15 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl:
20 Personen

Anmeldefrist:
30. April 2004

Kurs 323

Kunterbunt – Süssholz – Phänomenal

Neue Lehrmittel im Fach Mensch und Umwelt

Adressaten:
Lehrpersonen 4.–6. Klasse

Leitung:
Mitglieder des Projektteams Natur – Mensch – Mitwelt des Kantons Bern

Zeit:
26./27. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
– Kennenlernen neuer Lehrmittel für Themen wie «Ich und die Gemeinschaft», «Produzieren – Konsumieren» und «Energie-Materie».
– Konkrete Umsetzungsmöglichkeiten planen

Kursinhalt:
– Einführung in die Lehrmittel
– Einblick in Unterrichtsbeispiele der Kursleitung

Wir setzen uns handelnd mit dem Lehr-/Lernverständnis auseinander, das den Lehrmitteln zu Grunde liegt. Wir entdecken verschiedene Zugänge in den Themen «Ich und die Gemeinschaft» und «Produzieren – Konsumieren». Wir beobachten, vermuten und experimentieren mit Phänomenen aus Optik, Energie und Materie. Wir suchen Umsetzungsmöglichkeiten in den eigenen Unterricht

Materialkosten:
Fr. 20.– (Exemplare des Lehrmittels vorhanden)

Kursbeitrag:
Fr. 210.– bei 15 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl:
20 Personen

Anmeldefrist:
30. April 2004

Kurs 324

Abwechslung im Unterricht mit dem neuen ilz-Lehrmittel «Arbeitswelten für die Fachgebiete Geschichte, Lebenskunde, Hauswirtschaft und Geografie»

Adressaten:
Lehrpersonen der Volksschul-Oberstufe

Leitung:
Mitglieder des Projektteams Natur – Mensch – Mitwelt des Kantons Bern

Zeit:
26./27. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:
Die Teilnehmenden kennen die Materialien und ihre Einsatzmöglichkeiten. Sie verstehen das didaktische Konzept des Lehrmittels. Sie planen für den eigenen Unterricht.

Kursinhalt:
Anhand von Unterrichtsbeispielen aus der Praxis lernen Sie Aufbau, Inhalte und Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels kennen. Sie erhalten eine Einführung in die didaktischen Anliegen des Lehrmittels. Sie nehmen Einblick in die verwandten Themenhefte «Konsum» und «Rohstoffe-Energie.» Sie bekommen Hilfestellung beim Planen für ihren eigenen Unterricht.

Materialkosten: Fr. 10.–

Kursbeitrag:
Fr. 210.– (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 325

Mit Lehrerinnen und Lehrern hohe Tannen fällen – goats no...!

In naturbezogener Umweltbildung geht die «Bildungswerkstatt Bergwald» von SILVIVA unkonventionelle Wege. Unter dem Motto «nachhaltig handeln – ganzheitlich lernen» arbeitet sie seit 8 Jahren mit grossem Erfolg mit Schulklassen (ab 15 Jahren) in unseren Bergwäldern und vermittelt ihnen dabei wesentliche öko-

logische Kenntnisse und soziale Erfahrungen. Lehrkräfte können sich in diesem Kurs u.a. durch eigenes, lustvolles Handanlegen ein konkretes Bild solcher Erfahrungspädagogik und ihrer Hintergründe machen.

Adressaten:

Lehrkräfte 5.–9. Schuljahr, Umweltpädagoginnen und -pädagogen

Leitung:

Christoph Leuthold, Dr. Natw./Forsting, ETH und Pädagoge, 3612 Steffisburg

Zeit:

4.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziele:

Interesse, Mut und Lust von Lehrkräften wecken für spannende Projektarbeit mit Jugendlichen unter freiem Himmel. Das Bewusstsein vertiefen der Bedeutung einer Erziehung zu nachhaltigem Handeln und der Mitverantwortung der Schule.

Kenntnisse und Beispiele vermitteln von neuartigen, wirkungsvollen Methoden der Umweltbildung für die Altersstufe der Jugendlichen.

Bereicherung des eigenen Erlebnis- und Erfahrungsschatzes im praktischen Umgang mit der Natur und in der konkreten Umsetzung naturbezogener Umweltbildung.

Kursinhalt:

Pädagogische und entwicklungspsychologische Grundlagen für eine innovative, auf das Wesen der Jugendlichen zugeschnittene Bildungsarbeit.

Gesichtspunkte für Erfolg versprechende Umsetzung von Umwelt-Projektwochen. Methodisch-didaktische Handgriffe, Tipps und Warnlichter für die Praxis.

Kennen lernen des erprobten Projektes «Bildungswerkstatt Bergwald» von SILVIVA, das 2002 auch im Kt. Graubünden mit grossem Erfolg gestartet ist.

Spannendes praktisches Erproben der entsprechenden Methodik im Bergwald: wir fällen u.a. gemeinsam hohe Bäume von Hand.

Materialkosten: Fr. 15.–

Kursbeitrag:

Fr. 320.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 326

Fledermäuse in der Schule

Adressaten:

Lehrerinnen und Lehrer (alle Stufen)

Leitung:

Miriam Lutz, Biologin, 7152 Sagogn

Zeit:

2.–3. August 2004
jeweils 13.00–17.00 Uhr und am 2. und 3. August eine Abendexkursion von ca. 20.30–22.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziele:

Fledermäuse eignen sich ausgezeichnet als Unterrichtsobjekt, um bei Schülerinnen und Schülern Neugierde und Verständnis für Lebensformen jenseits der menschlichen Erfahrungsmöglichkeiten zu wecken. Sie sind unter objektiver Betrachtung äusserst schützenswerte Tiere. Die Teilnehmenden lernen faszinierende Fähigkeiten der Fledermäuse wie Echoabbildung, Winterschlaf und Flugvermögen kennen. Dabei wird die Unterrichtshilfe «Fledermäuse brauchen unsere Sympathie» der Stiftung Fledermausschutz verwendet.

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Fledermaus-Exkursionsdidaktik. Sie werden mit zwei Standorten für Fledermaus-Exkursionen vertraut gemacht. Dabei wird ihnen gezeigt, wie man Fledermäuse mit Hilfe eines Ultraschalldetektors an ihren Peilrufen bestimmen und in der Dunkelheit aufspüren und beobachten kann.

Am Ende des Kurses werden die Teilnehmenden genügend Kenntnisse haben, um Fledermäuse im Unterricht zu behandeln. Sie werden auch selbst eine Exkursion zu diesem Thema mit einer Schulklasse durchführen können.

Kursinhalte:

Biologie der Fledermäuse: Systematik, Verbreitung der wichtigsten Fledermausarten des Kantons Graubünden, Körperbau, Flugvermögen, Ernährung, Jahreszyklus, Lebensräume, Quartiertypen, Echoabbildung und Aufgaben des Fledermausschutzes.

Einsatz der Unterrichtshilfe «Fledermäuse brauchen unsere Sympathie» in der Schule.

Leitung einer abendlichen Fledermaus-Exkursion und Einsatz eines Ultraschalldetektors (Übung an zwei unterschiedlichen Exkursionsorten).

Materialkosten: Fr. 30.–

Kursbeitrag:

Fr. 260.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 327

Spiel – spielen – spielerisch

Adressaten:

Lehrpersonen von Primarschul-Unterstufe, Kindergarten, Einführungsklasse, Deutsch für Fremdsprachige, Integration

Leitung:

Margrith Schneider Breitenbach, Nennigkofenstrasse 24, 4571 Lüterkofen
Barbara Stulz-Wyss, Rigi 63, 4577 Hessigkofen

Zeit:

26. und 27. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur, PFH

Kursziel:

Die Lehrperson lernt verschiedene Methoden der Freiarbeits- und Freispielgestaltung kennen. Sie kann diese in ihrem Unterricht gezielt anwenden.

Kursinhalt:

Modul 1: In Workshops setzt sich die Lehrperson handelnd mit den methodisch-didaktischen Elementen der Gestaltung der Freiarbeit und des Freispiels auseinander.

Modul 2: Ein Rollenspiel ermöglicht der Lehrperson, die Wirkung der verschiedenen Formen von Spiel- oder Arbeitszuweisung an sich selbst zu erfahren.

Modul 3: Hier kann die Lehrperson Spiel- und Lernangebote für die Freiarbeit und das Freispiel entwickeln. Die verschiedenen Methoden können für die Vernetzung von Primarschul-Unterstufe und Kindergarten eingesetzt werden.

Materialkosten: Fr. 10.–

Kursbeitrag:

Fr. 370.– bei 15 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 328

Mikado

Adressaten:

Lehrpersonen von Primarschul-Unterstufe, Kindergarten, Einführungsklasse, Deutsch für Fremdsprachige, Integration

Leitung:

Margrith Schneider Breitenbach, Nennigkofenstrasse 24, 4571 Lüterkofen

Barbara Stulz-Wyss, Rigi 63,
4577 Hessigkofen

Zeit:
28. und 29. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur, PFH

Kursziel:
Die Lehrperson erfährt, wie die Konzentration begünstigt wird. Sie kann konzentrationsfördernde Lernangebote entwickeln und herstellen.

Kursinhalt:
Modul 1: In Workshops setzt sich die Lehrperson handelnd mit den Aspekten der gestalteten Lernumgebung auseinander.

Modul 2: In einem Lernangebot für Kinder spielt und arbeitet die Lehrperson mit Entwicklungsmaterialien in Anlehnung an Maria Montessori.

Modul 3: Ausgehend vom Begriff «Polarisation der Aufmerksamkeit» entwickelt die Lehrperson Spiel- und Lernangebote. Diese können für die eigene Klasse oder für die Vernetzung von Primarschul-Unterstufe und Kindergarten hergestellt werden

Materialkosten: Fr. 10.–

Kursbeitrag:
Fr. 370.– bei 15 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl:
25 Personen

Anmeldefrist:
30. April 2004

Kurs 435

Viele Wege führen zu den transparenten Lernzielen ohne grossen Papierkrieg

Adressatinnen:
Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:
Lothe Rüegg, Dreinepperstrasse 25,
8708 Männedorf
Anita Gabathuler, Gonzenweg 7a,
7310 Bad Ragaz

Zeit:
26.–28. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur, PFH

Kursinhalt:
Qualitätssteigerung durch transparente Jahresplanung? Wir erarbeiten einen Jahresplan für eine Klasse mit allem Drum und Dran:

- Lehrplanthemen
- Lernziele aller Kompetenzen
- Themen
- Methoden
- Lernziele beurteilen
- Beurteilungen sammeln
- Beurteilung mitteilen an Schülerinnen und Schüler und Klassenlehrperson

Materialkosten: noch unbekannt

Kursbeitrag: Fr. 90.–

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2003

Kurs 329

Andere Kulturen – andere Küchen

Adressaten:
Hauswirtschaftslehrerinnen, Lehrerpersonen aller Stufen

Leitung:
Susanna Beetschen, Ziegelhausstrasse 14,
5400 Baden

Zeit:
2.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

- Kursziel:**
- Die TeilnehmerInnen reisen auf kulinarischen Pfaden rund um die Welt.
 - Die TeilnehmerInnen erkennen die Zusammenwirkung von Kultur und Küche
 - Die TeilnehmerInnen wird der Zusammenhang zwischen natürlichen Grundlagen (geologischen und klimatologischen) und den Essgewohnheiten bewusst gemacht.

Kursinhalt:
Fremden Kulturen zu begegnen, bedeutet auch immer wieder, sich an fremde Tische zu setzen und zu speisen. Mexikanische, Chinesische und Italienische Küche kennen wir alle. Aber was essen die Chilenen am «Ende von Südamerika»? Womit ernähren sich Tibeter? Was ist die traditionelle Kenianische Küche? Wo setzen wir uns an den Tisch, um zu essen und wo auf den Boden? Warum essen die Buddhisten mit der rechten Hand? Kann man «choclo» essen? Wie beeinflusst die Kultur die Küche (und umgekehrt)?

Materialkosten: Noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 290.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 330

Einführung in die Informatik (WIN)

Adressaten:
Lehrpersonen aller Stufen und Fachrichtungen

Leitung:
Josef Nigg, Giraniga, 7135 Obersaxen

Zeit:
26.–30. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur, PFH

- Kursziel:**
- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
 - Dem Medium EDV/Computer gegenüber treten und damit vertraut werden
 - Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

- Kursinhalt:**
1. Einführungen und Orientierungen in folgenden Bereichen:
 - Aufbau und Funktionsweise von Computern
 - Anwenderprogramme und Systemsoftware
 2. Einführung in die Anwendersoftware Microsoft Office XP:
 - Textverarbeitung
 - Grafik
 - Tabellenkalkulation
 - Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Windows-Computer eingesetzt.

Materialkosten: Fr. 10.–

Kursbeitrag:
Fr. 230.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 331

MS-Office Anwenderkurs (Office XP)

Adressaten:
Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

Leitung:
Regula Tillessen-Bühler,
Heinzenbergstrasse 31, 7430 Thusis

Zeit:

2.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Lehrerinnen und Lehrer erhalten ein Grundwissen in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und im Erstellen von Präsentationen, das ihnen ermöglicht, die Programme ihren individuellen administrativen Arbeiten anzupassen und sie optimal zu nutzen.

Kursinhalt:

- Anpassen von MS Office an eigene Bedürfnisse
- MS Word: Erstellen von Dokumenten mit Tabellen und Grafiken; Serienbriefe, Formulare u.a.m.
- MS Excel: Arbeiten mit Daten, Diagramme
- MS PowerPoint: Erstellen von Präsentationen für Schule und Erwachsenenbildung
- Verknüpfung der drei Programme
- einfache Nutzung des Internets (E-Mail: Anhängen von Dokumenten, effizientes Recherchieren, ...)
- Unterstützung bei der Erstellung von individuellen Dokumenten, Arbeitsmappen und Präsentationen

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in Windows- oder Mac-Betriebssystem, z.B. besuchter Einführungskurs Informatik. Wir arbeiten auf PC-Systemen (WIN) mit den Programmen Microsoft Office XP.

Materialkosten: unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 240.– (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse **selbsttragend** sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 10–12 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 332**Excelkurs und Workshop (Windows oder Mac)****Adressaten:**

Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

Leitung:

Josef Nigg, Giraniga, 7135 Obersaxen

Zeit:

2.–6. August 2004
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Der Excelkurs vermittelt mehr (Ressourcen-) Nutzung des Anwendungsprogrammes Excel. Lösungen werden schneller und effizienter erreicht. TeilnehmerInnen sind in der Lage, Kollegen und Kolleginnen bei Excel-Anwendungen zu beraten. Die Kursinhalte werden als Inputs in der persönlichen Projektbearbeitung platziert.

Kursinhalt:

- Erweiterte Berechnungen und Funktionen (Anwendungen)
- Erweitertes Formatieren von Tabellen und Ausdrucken
- Diagramme individuell gestalten, grafische Verfeinerungen
- Excel als Datenbank (Filtern und Abfragen)
- Auswertungen bereitstellen: Daten konsolidieren, Teilergebnisse, Pivot-Tabellen
- Vorlagen, Ansichten und Berichte anwenden
- Verknüpfung von Tabellen, Zielwertsuche, Solver,
- Arbeitsabläufe automatisieren,
- Listen verwalten
- Import und Export von Daten
- Makros

Materialkosten: Fr. 60.–

Kursbeitrag:

Fr. 230.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse **selbsttragend** sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 333**Informatik: Umgang mit der Informations- und Kommunikationsplattform EDUCANET****Adressaten:**

Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Giusep Carigiet, 7164 Dardin

Zeit:

Schuljahr 2004/05
Grund: neue Software

Ort: Chur, PFH

Kursinhalt:

«Meine Schüler sind begeistert von dieser Arbeitsweise und wollen immer mehr, dasselbe gilt für die Lehrer und den Schulrat».

Sie haben Kommunikations- und Informationsprobleme im Team, im Unterricht oder auch in der Schulleitung? Educanet ist dafür ein sehr gutes und kostenloses Instrument. Vorausgesetzt man weiss, wie man mit diesem Instrument umgeht, kann es eine sehr gute Organisationshilfe sein, welche viel Kommunikations- und Informationsarbeit übernimmt. In dem Kurs möchte ich interessierten Lehrern oder auch Schulleitern zeigen, wie man «educanet» sinnvoll im Unterricht oder auch als organisatorisches Hilfsmittel einsetzen kann.

Mit Hilfe eines bereits funktionierenden Beispiels werden Sie in diese «Welt» eingeführt und werden dann selber ein «virtuelles Klassenzimmer» einrichten und damit arbeiten lernen. Auch der Kurs wird zu einem Teil virtuell stattfinden – über Chat, Forum und Dateiaustausch.

Für weitere Informationen können Sie gerne Kontakt aufnehmen mit mir: Giusep Carigiet, Telefob 079 489 7000, oder scolas@educanet.ch

Wir arbeiten mit Laptops (Win) und drahtlosem Netzwerk.

Voraussetzungen: Internet zu Hause – Anwenderkenntnisse (Mac oder WIN). Teilnehmer/-innen können auch ihre eigenen Laptops mitbringen!

Materialkosten: noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 160.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse **selbsttragend** sein.)

Max. Teilnehmerzahl:

10 Personen

Kurs 334**Erste Schritte im Internet (Block 1)****Adressaten:**

Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Marc Thoma, Via Sogn Pieder 10,
7013 Domat/Ems
Telefon 081 633 16 06, 079 747 85 89
www.WebTrainer.ch
<http://www.WebTrainer.ch>
WebBasedTraining (WBT) für Schulen
master@webtrainer.ch

Zeit:

2.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Internet – vom Surfen zur qualifizierten Nutzung der verschiedenen Dienste.

Kursinhalt:

In diesem Kurs lernen Sie alle wichtigen Dienste des Internet gründlich kennen. WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche), E-Mail (elektronische Post), Newsgroups (Diskussionsforen), IRC («Chatten»), FTP (Filetransfer). Sie werden dadurch zum qualifizierten Nutzer des Internet.

Weiter werden in diesem Kurs didaktische Nutzungsmöglichkeiten des Internet in der Schule aufgezeigt.

Voraussetzungen:

Gefestigte Grundkenntnisse im Computerring

Materialkosten:

Fr. 50.–

Kursbeitrag:

Fr. 240.– (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse **selbsttragend** sein.)

Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

Anmeldefrist:

30. April 2004

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 342

Museumspädagogik: Giovanni Segantini auf Schritt und Tritt

Eine Reise zum berühmten Bündner Alpenmaler

Adressaten:

Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Sabina Studer, Museumspädagogin, Bündner Kunstmuseum, Postplatz, Postfach, 7002 Chur

Ursi Fuchs, Museumspädagogin, Segantini-Museum, St. Moritz Curtins, 7522 La Punt

Zeit:

3.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort:

Chur – St. Moritz – Maloya

Kursziel:

- Leben und Werk des Künstlers aus verschiedenen Gesichtspunkten kennenlernen
- Anregungen und Anleitungen für einen lustvollen Umgang mit Kunst im Schulzimmer erhalten
- Einführung in die Ölmalerei
- eine begehungsreiche und spannende Woche erleben

Kursinhalt:

- Wir widmen uns Giovanni Segantinis Zeichnungen in der Sommerausstellung des Bündner Kunstmuseums.
- Wir erleben verschiedene Arten der Vermittlung – von der konventionellen Führung bis zum eigenen Malversuch mit Ölfarbe.
- eine Reise nach St. Moritz mit Übernachtung,
- eine museumspädagogische Veranstaltung zu den Ölgemälden im Segantini-Museum in St. Moritz,
- und wir lassen uns zu Segantinis Originalschauplätzen in der Engadiner Landschaft führen (geführte Wanderung).

Materialkosten:

Fr. 50.–

Kursbeitrag:

Fr. 235.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse **selbsttragend** sein.)

Spesen für Reise und eine Übernachtung:

Übernachtung in der Pension Laudinella im Doppelzimmer:
mit Frühstück Fr. 80.–; Halbpension Fr. 100.–; Reise mit RhB, Halbtax, ab 10 Pers.: Fr. 30.– / Person.

Max. Teilnehmerzahl:

12 Personen

Anmeldefrist:

30. April 2004

Kurs 343**Kunst ist cool ...****Adressaten:**

Lehrpersonen aller Stufen der Volksschule

Leitung:

Beat Zbinden, Birkenweg 14, 3293 Dotzigen

Ruedi Schwyn, Egliweg 10, 2560 Nidau

Zeit:

2.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Vertrauen in die eigenen gestalterischen Fähigkeiten fördern. Kennen lernen neuer, für den Unterricht geeigneter Gestaltungsmöglichkeiten. Erfahren bedeutender künstlerischer Grundfragen.

Kursinhalt:

... und wiederholt sich nicht. Deshalb zeigt dieser Kurs auch in diesem Jahr neue, attraktive Möglichkeiten, über gestalterische Arbeit dem Wesen der Kunst und ihrem Bezug zum Alltag auf die Spur zu kommen. Dabei entdecken und fördern wir unsere eigenen gestalterischen Fähigkeiten. Aus dem gewonnenen Vertrauen heraus erarbeiten wir spannende und überraschende Anwendungsmöglichkeiten für unsere eigene Schulsituation. Eine Woche lebendiger und praktischer Erfahrungen, die keine Vorkenntnisse erfordert. Der Kurs eignet sich auch für Leute, die sich für gestalterisch wenig begabt halten.

Materialkosten:

Fr. 75.–

Kursbeitrag:

Fr. 460.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse **selbsttragend** sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 24 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 344**Phänomen Farbe: Denk Blau, wenn du Rot siehst!****Adressaten:**

Lehrpersonen und Therapeutinnen/Therapeuten aller Schulstufen

Leitung:

Brigitte Fischer-Kündig, Somvih,
7525 S-chanf

Zeit:

26.–29. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur**Kursziel:**

Mit Farbpulsen von aussen die innere Farbigekeit entdecken. Ein meditativer, kreativer Weg zur Persönlichkeitsentwicklung. Farben im persönlichen Alltag individuell, gezielt anwenden zur Stressbewältigung für mehr Harmonie, Lebensfreude etc. Farben als Jungbrunnen für Körper, Seele und Geist!

Kursinhalt:

- Intensive **Farberlebnisse** durch Dias, Installationen, Farbbrillen, Farbfolien, Visualisierungen, Gestalten, Malen (kein Malkurs!)
- **Die Wirkung von Farben verstehen:** in der Natur, Kunst, Mythologie, Psychologie, psychischen und physischen Bereich.
- **Farben anwenden:** für individuelle Bedürfnisse verschiedene Techniken erproben.

Materialkosten: Fr. 50.–

Kursbeitrag:

Fr. 430.– (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse **selbsttragend** sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 345**Bildbearbeitung am Computer: Grundkurs****Adressaten:**

Lehrpersonen aller Stufen
Voraussetzungen für den Besuch des Kurses: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC

Leitung:

Sabine Mäder, Kreuzgasse 5, 7307 Jenins

Zeit:

26.–30. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur**Kursziel:**

Erarbeiten der wichtigsten technischen und gestalterischen Grundlagen für die digitale Fotografie und Bildbearbeitung am Computer. Voraussetzungen schaffen, um die neuen Bildmedien im Unterricht, in der Stundenvorbereitung oder in eigenen grafischen (Klein-)Projekten anwenden zu können.

Kursinhalte:

Digitale Bildformate und Archivierung digitaler Bilder

- Was ist ein digitales Bild?

Einführung in die Bildbearbeitung am Computer

- Wichtigste Funktionen des Programms Photoshop 7.0
- Grösse und Format
- Helligkeit und Farbkorrekturen, Retuschen
- Nachbearbeitung digitaler Bilder, Bildoptimierung
- Einfache Filtereffekte
- Montage von Bild und Text im Word

Bilder- und Informationssuche im Internet

- Suchen und downloaden von Bildern und Texten im Internet

Verwendungen von digitalen Bildern

- Montage von Bild und Text im Word
- Bilder zum Drucken vorbereiten
- Arbeitsblätter in Word erstellen

Materialkosten: Fr. 35.–

Kursbeitrag:

Fr. 235.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse **selbsttragend** sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Kurs besetzt!**Kurs 346****Digitale Fotografie und Bildbearbeitung am Computer: Aufbaukurs****Adressaten:**

Lehrpersonen aller Stufen

Voraussetzungen für den Besuch des Kurses: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC

Leitung:

Lukas Bardill, Garglas 38 A, 7220 Schiers

Zeit:

2.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur**Kursziel:**

Erarbeiten der wichtigsten technischen und gestalterischen Grundlagen für die digitale Fotografie und die Bildbearbeitung am Computer. Voraussetzungen schaffen, um die neuen Bildmedien im Unterricht, in der Stundenvorbereitung oder in eigenen grafischen (Klein-)Projekten anwenden zu können.

Kursinhalte:

Digitale Bildformate und Archivierung digitaler Bilder

- Was ist ein digitales Bild?

Aktuelle Technologie für Digitalkameras

- Wie werden Bilder digital aufgezeichnet?
- Mit welchen technischen Mitteln arbeiten Digitalkameras?
- Welche Kriterien sind relevant?
- Was sind aktuelle Modelle?

Objektfotografie mit der Digitalkamera

- Einstellungen
- Fotografieren verschiedener Sujets wie z.B. Geräte, Maschinen, Details von Geräten

Einführung in die Bildbearbeitung am Computer

- Wichtigste Funktionen des Programms Photoshop 7.0
- Helligkeit und Farbkorrekturen, Retuschen
- Bildoptimierung
- einfache Filter-Effekte
- Nachbearbeitung digitaler Bilder
- Montage von Bild und Text im Word
- Ausgabemedien (Printer, Bildschirm, Fotolabor)

Wichtig: Bitte teilen Sie uns mit der Kursanmeldung Marke und Modell Ihrer Digitalkamera mit.

Materialkosten: Fr. 40.–

Kursbeitrag:

Fr. 340.– bis 370.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse **selbsttragend** sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 347**Bewegte Bilder – eine Einführung in die Arbeit mit Video****Adressaten:**

Lehrpersonen aller Schulstufen
Voraussetzungen für den Besuch des Kurses: Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer

Leitung:
Lukas Bardill, Garglas 38 A, 7220 Schiers

Zeit:
26.–30. Juli 2004
08.30–12.00r und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:
Erarbeiten der gestalterischen und technischen Grundlagen für:

- die Planung eines Videoprojektes
- die Arbeit mit der Videokamera
- den digitalen Schnitt am Computer

Die Durchführung eines kleinen Kursprojektes hat neben der Produktion eines Videos/einer DVD den Zweck, die Chancen und Grenzen der Anwendung von Video im schulischen Umfeld aufzuzeigen.

Kursinhalt:

- Planung eines Video/Filmprojektes
- Kameragestaltung (Bildebenen, Einstellungsgrößen Perspektive, Weitwinkel/Tele, Schwenk, Fahrt...)
- Schnittästhetik, Montagemöglichkeiten, Parallelhandlungen, Übergänge
- Bildbearbeitung
- Titel
- Tonbearbeitung
- Animation/Trickfilm
- Filmbeispiele/-genres betrachten analysieren
- Einsatz von Video im Schulalltag → Gedankenaustausch
Schulprojekte anschauen und diskutieren

Verwendete Software: i-Movie, FinalCut Pro, ImageReady

Materialkosten: Fr. 40.–

Kursbeitrag:

Fr. 425.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse **selbsttragend** sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 348

Von der Stille zur Musik

Adressaten:
Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule

Leitung:
Susanne Brenn, Canovastrasse 18,
7430 Thusis

Zeit:
26.–30. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Wie die Pause in einem Konzert hat auch die Stille in unserem Leben eine wichtige Funktion: das Erlebte verarbeiten und das, was getan werden muss, vorbereiten.

In diesem Kurs möchte ich zeigen, wie wir über die Ruhe, Stille in uns zur Musik, zur Freude, zu unserer eigenen Kreativität finden können und dank dieser eigenen Kraft mit neuem Schwung in den Schulalltag gehen.

Kursinhalt:

In dieser Woche erfahren wir: Ruhemomente in der Natur und kurze Meditationen für den Alltag, Malen mit Musik, Singen, Tanzen bis zu einer fakultativen Musicalaufführung in Bregenz (West Side Story).

Wir wollen uns selber kennen lernen und anhand vieler praktischer Beispiele erfahren, wie wir Stille und Musik gezielt im Schulalltag einsetzen können.

Kreativ sein von Kopf bis Fuss, um die Freude neu zu entdecken!

Materialkosten: noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 400.– (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse **selbsttragend** sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 349

Die Stimme, das Instrument der Lehrenden

Adressaten:
Lehrpersonen aller Stufen

Leitung:
Heinrich von Bergen, Panoramaweg 3,
3042 Ortschwaben
Margrit Blatter, Panoramaweg 3,
3042 Ortschwaben

Zeit:
2.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:
In der Lage sein, mit der Atmung, der Stimme und dem Sprechen bewusster umzugehen und die Stimme ihren Mitteilen entsprechend ökonomisch und wirkungsvoll im Berufsalltag einzusetzen.

Kursinhalte:

Grundausbildung (3 Tage)

Wechsel von Theorieeinheiten und viel unterhaltsamer und spielerischer praktischer Übung zu folgenden Themen

- Verstehen der naturgegebenen Funktionsabläufe des Instrumentes «Stimme» anhand von Abbildungen, Modellen und Videofilmen
- Abbau von körperlichen Fehlspannungen
- Haltungs- und Atmungsschulung – Stimm- und Resonanzübungen
- Orientierung über Stimmprobleme und Stimmstörungen bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen

Praktische Anwendung, Transfer in den Berufsalltag (2 Tage)

- freie Improvisation mit Stimme und Sprache
- Gestalten von Texten und Liedern
- Anregungen zu chorischer Stimmbildung mit Kindern und Erwachsenen

Bitte beachten: Für den Besuch dieses Kurses werden keine besonderen musikalischen und gesanglichen Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt.

Erwartet wird die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit.

Materialkosten: Fr. 40.–

Kursbeitrag:

Fr. 550.– bei 15 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse **selbsttragend** sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 350

Mit Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz durch den Advent

Adressaten:
KindergärtnerInnen, Lehrpersonen
1.–2. Klasse, Sonderschule

Leitung:
Stephanie Jakobi-Murer, Heinrichstrasse
14a, 6331 Hünenberg

Zeit:
2.–4. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:
Ziel des Kurses ist es, Anregungen zur Einführung der Zwerge im Herbst zu erhalten und die Adventszeit für jeden Tag (musikalisch) so vorzubereiten, dass das Erarbeitete nach eigenen Vorstellungen

(mit oder ohne Aufführung) im Kindergarten/in der Schule umgesetzt werden kann. Im Verlaufe des Kurses entsteht eine CD mit allen Musikbeispielen, Liedern und Versen.

Kursinhalt:

Die vier Zwerge Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz wohnen im Zwerge Wald und bereiten sich auf Weihnachten vor. Sie werden dabei von 24 stimmungsvollen, lustigen, rhythmischen und verträumten Liedern (alle von Stephanie Jakobi-Murer) begleitet.

Dieser Kurs zeigt Möglichkeiten auf, wie alle diese Lieder eingeführt, begleitet und gestaltet werden können. Musikbeispiele laden dazu ein, in die Welt der Zwerge einzutauchen. Einfache Tänze und Rituale, welche in die Adventszeit passen, geben uns zusätzliche Ideen. Es sind keine besonderen musikalischen Voraussetzungen nötig.

Bemerkung: «Mit Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz durch den Advent» gibt es als Adventskalender, dazu erhältlich sind neu die dazugehörige CD und das Liederheft (von Stephanie Jakobi-Murer, Lehrmittelverlag Zürich)

Materialkosten: Fr. 25.– (inkl. CD)

Kursbeitrag:

Fr. 310.– bei 10 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 352

Schmuck

(Einführung in das Lehrmittel «Werkfelder»)

Adressaten:

Lehrpersonen aller Stufen

Leitung:

Michael Grosjean, Palu 6,
7023 Haldenstein
Eva Mosimann, Obergass 24, 2502 Biel

Zeit:

2.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur, PFH

Kursziel:

- lernen von schmuckspezifischen Grundtechniken
- verbessern der eigenen handwerklichen und gestalterischen Fähigkeiten
- planen und herstellen von persönlichen Schmuckobjekten
- Einführung in den Themenbereich «Schmuck» des neuen Lehrmittels «Werkfelder»

- Persönliche Vertiefung
- Unterrichtsbezug

Kursinhalte:

- Gestaltungsprozesse in der Schmuckherstellung
- Giessen von Silber und selber legierten Metallen in eine Negativform aus Sepia. Abgiessen von Wachsmoellen mit dem Wachs ausschmelzverfahren der Tuareg. Daraus entstehen Ringe, Amulette, Objekte oder kleine schmucke Teilchen für Ketten oder Armbänder.
- Arbeiten mit Draht: Ösen wickeln, Faulenzer herstellen und abformen, Draht formen mit der Rundzange, Kaltschmieden. Daraus entstehen Verbindungsteile oder Kettenglieder.
- Hartlöten eines Fingerringes mit einer Fassung. In der Fassung können Glas- oder Keramiksteine, ausgesuchte Hölzer, Horn, Kunststoff, Schiefer, Alabaster, Fell, Speckstein etc. eingelegt werden.
- Eingiessen von diversen Materialien in Kunststoff. Daraus entstehen Schlüsselanhänger, Kettenteile oder Amulette.
- Verarbeitung von Silber, Messing, Kupfer, Neusilber, Zinn und vielen anderen Zusatzmaterialien.
- Individueller Unterrichtsbezug auf Wunsch

Das Lehrmittel «Werkfelder» steht im Kurs für die Arbeit zur Verfügung.

Materialkosten:

Fr. 75. (Silber evtl. auch Kunststoff zum Giessen werden separat abgerechnet)

Kursbeitrag:

Fr. 490.– bei 15 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 353

Flechten mit Weiden

Adressaten:

Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Peter Streiff, Postfach, 7204 Untervaz

Zeit:

26.–29. Juli 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

- Erlernen einfacher Flechttechniken
- Umsetzung für den Werkunterricht

Kursinhalt:

- Herstellen von runden Körben aus rohen Weiden; Grösse und Form nach eigenen Vorstellungen
- Kennen lernen des Naturmaterials Weide: Anbau, Pflege, Ernte, Lagerung, Aufbereitung, versch. Verwendungen
- Werkzeugpflege

Materialkosten: Fr. 60.–

Kursbeitrag:

Fr. 225.– bei 8 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 11 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004

Kurs 354

Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen

Adressaten:

Lehrpersonen des 7.–9. Schuljahres

Leitung:

Martin Stihl, Carsilias, 7220 Schiers

Zeit:

2.–6. August 2004
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Fachgerechtes Arbeiten mit

- Kreissäge
- Hobelmaschine
- Bandsäge
- Handmaschinen (Handoberfräse und anderen)

Kursinhalt:

- praktisches Arbeiten an den Maschinen
- Maschinen richtig einstellen und warten
- richtiger Einsatz von Schutzvorrichtungen
- Einsetzen/herstellen von Hilfsmitteln
- Herstellen kleiner Werkstücke, bei deren Arbeitsschritten die obigen Punkte praktisch geübt werden

Materialkosten:

ca. Fr. 80.–

Kursbeitrag:

Fr. 320.– bei 8 TN (Auf Grund der Massnahmen zur Sanierung der Kantonsfinanzen müssen die freiwilligen Kurse selbsttragend sein.)

Max. Teilnehmerzahl: 8 Personen

Anmeldefrist: 30. April 2004